

[2363.] Wir bitten um umgehende Remission aller entbehrlichen Exemplare von:

Allgemeine homoeopathische Zeitung.
(Red. v. Dr. J. Kafka.) 1874. Nr. 1
(Probenummer).

Leipzig, 15. Januar 1874.

Baumgärtner's Buchhdlg.

[2364.] Bitte um Rücksendung. — Durch sofortige Rücksendung bei Ihnen lagernder Exemplare von:

Wiedemann, der Lehrer der Kleinen. 2. Aufl. Mensch, Cooper's Bienenjäger.

zu deren Remission Sie berechtigt sind, würden Sie mich ganz besonders verpflichten.

Leipzig, 5. Januar 1874.

Alfred Dehmgke's Verlag
(Moritz Geißler).

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[2365.] Bis 1. März ist bei mir die Stelle eines Gehilfen zu besetzen. Schöne Handschrift und Sicherheit im Arbeiten durchaus erforderlich. Gehalt nach Leistung (600—700 fl.). Offerten, womöglich mit Photographie, gef. direct per Post.
Eugen Ulmer in Ravensburg.

[2366.] Wegen plötzlicher schwerer Erkrankung eines Gehilfen suchen wir zum möglichst sofortigen Antritt einen gut empfohlenen jungen Mann. Offerten mit Copie der Zeugnisse erbitten direct per Post.

Breslau, im Januar 1874.

Trendel & Granier's Buch- u. Kunsthdlg.

[2367.] Wir suchen einen fleißigen, im Sortiment wohl erfahrenen jungen Mann, der ein gefälliges Aeußere und ein gewandtes Benehmen gegen Kunden besitzt. Sprachkenntnisse erwünscht.

Offerten mit Zeugnissen und Photographie werden direct erbeten.

Graz (Steiermark).

Fr. Ferstl'sche Buchhandlung
(Albert Lentner).

[2368.] Zu möglichst baldigem Antritt, spätestens bis 1. April, suchen wir einen tüchtigen Gehilfen, der gute Sortimentskenntnisse besitzt, und dabei rasch und durchaus zuverlässig zu arbeiten versteht. Offerten nebst Photographie erbitten direct.

Hamburg, 10. Januar 1874.

Hoffmann & Campe,
Sortiments-Conto

[2369.] Zum 1. April a. e. suchen wir für unsere Buchhandlung einen tüchtigen Gehilfen.

Gef. Offerten von Herren, welche an pünktliches Arbeiten gewöhnt und im Besitz guter Empfehlungen sind, erbitten wir womöglich mit Uebersendung einer Photographie direct pr. Post.

Hamburg, Mitte Januar 1874.

Seippel & Leopoldt.

[2370.] Zum sofortigen Antritt wird für eine Verlagshandlung Bayerns ein gut empfohlener tüchtiger Gehilfe gesucht.

Offerten unter Chiffre C. F. 6. befördert **Wilh. Engelmann in Leipzig.**

[2371.] Ein gut empfohlener Gehilfe christlicher Gesinnung findet bei mir sofort oder später unter sehr günstigen Bedingungen Stellung. Offerten erbitte direct mit Beifügung der Zeugnisse (in Abschrift).

Berlin, Königgräzer Str. 17.

Hugo Rother, theol. Buchhdlg.

[2372.] Für einen erfahrenen Gehilfen, welcher besonders in der Buchführung durchaus tüchtig ist, sowie für einen jüngern Gehilfen werden bei mir Stellen frei. Antritt zwischen 1. März und 1. April.

J. P. Bachem in Cöln.

[2373.] Zum sofortigen Antritt wird ein fleißiger Gehilfe gesucht. Gleichzeitig ist eine Lehrlingsstelle unter günstigen Bedingungen zu besetzen.

Offerten sub W. & J. befördert Herr Franz Wagner in Leipzig.

[2374.] Ich suche für mein neu etablirtes Geschäft (Antiquariat u. Sortiment) einen Lehrling mit allgemeiner Bildung und schöner Handschrift. Demselben ist Gelegenheit zu vielseitiger Ausbildung geboten. Ich zahle eine vorläufige Vergütung von monatlich 10 Thalern. Selbstgeschriebene Offerten erwarte direct.

Berlin W., 52 Markgrafenstrasse.

Leo Liepmannssohn.

Gesuchte Stellen.

[2375.] Für einen gut empfohlenen jungen Mann, der mit den vorkommenden Sortiments-, Verlags- und Antiquararbeiten vertraut ist, suche ich auswärts eine Stellung bis Ende September; der Antritt könnte Ende Februar erfolgen. Gef. Offerten sub E. S. erbittet

Leipzig.

Hermann Schulze.

[2376.] Ein junger Buchhändler, im 28. Jahre stehend und verheirathet, welcher gegenwärtig ein mittleres Verlagsgeschäft leitet, die Correspondenz mit den Autoren, Druckereien, Papierhandlungen u. s. w. besorgt, sucht für die nächste Zeit eine gleiche oder ähnliche dauernde Stellung. Die besten Empfehlungen stehen dem Suchenden zur Seite. Geschäfte Offerten wolle man gef. an die Exped. d. Bl. gelangen lassen sub P. B. # 6.

[2377.] Ein Gehilfe, 28 Jahre alt, der in Universitätsstädten Nord- und Süd-Deutschlands conditionirte und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine Stellung als Geschäftsführer oder erster Gehilfe. Eintritt kann sofort, auf Wunsch auch später erfolgen. Gef. Offerten werden unter Chiffre B. K. direct durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[2378.] In Hamburg oder Altona sucht ein 7 Jahre im deutsch-österreich. Buchhandel thätiger Sortimenter, der englisch u. französ. spricht, zum 1. April oder 1. Mai d. J. Stellung. Derselbe ist mit den dortigen Verhältnissen als Hamburger genau vertraut. Beste Zeugnisse stehen zur Verfügung. Offerten gef. an die Exped. d. Bl. unter S. U. # 7.

[2379.] Ein tüchtiger, militärfreier Gehilfe, mit den besten Zeugnissen und Empfehlungen, sucht selbständige und dauernde Stellung in einem lebhaften Sortiments- oder größeren Verlagsgeschäft.

Gef. Offerten unter Chiffre R. S. # 14. wird Herr R. F. Köhler in Leipzig zu vermitteln die Güte haben.

[2380.] Für einen jungen Mann aus guter Familie, der die Ober-Secunda des hiesigen Gymnasiums besucht hat, und den ich in jeder Beziehung sehr empfehlen kann, suche ich eine Lehrlingsstelle in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung. Freie Station wäre erwünscht.

Glas.

G. Plag.

Bermischte Anzeigen.

Zu wirksamster Insertion

[2381.] empfehle ich Ihnen

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst
und öffentliches Leben,

herausgegeben

von

Paul Lindau,

indem ich mir erlaube darauf aufmerksam zu machen:

dass die „Gegenwart“ jetzt eins der verbreitetsten literarischen Blätter ist, welches in alle gebildeten und besitzenden Kreise dringt,

dass die Inserate in der „Gegenwart“ nicht nur wochenlang in den Händen der Leser bleiben, sondern, da sie einen integrierenden Theil des Blattes bilden, auch auf die Dauer erhalten werden.

Auflage 5000.

Die Gebühren betragen 3 Sgr. für die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum. Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin N. W., im Januar 1874.

Georg Stilke.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfenverband. Stellenvermittlungs-Bureau.

[2382.]

In Ausführung des Beschlusses der Generalversammlung vom 12. October d. J., die Erweiterung unseres Stellenvermittlungs-Bureaus betreffend, ersuchen wir die Herren Principale, Vacanzen in ihren Geschäften gef. unserm Commissionär, Herrn H. Köhler aufzugeben.

Wir werden uns bemühen, brauchbare Gehilfen nachzuweisen.

Leipzig, Januar 1874.

Der Vorstand.

J. A.

Eduard Baldamus,
Vorsitzender.

Antiquarische Kataloge.

[2383.]

Wir haben soeben ausgegeben:

Katalog 89. Sprach- und Literaturwissenschaft. 2000 Werke.

— 90. Geschichte mit ihren Hilfswissenschaften (mit Ausnahme Deutschlands u. der Schweiz). 3000 Werke.

— 91. Bücher in russischer Sprache (Bibliothek Sobolewski). 800 Werke.

Mehrbedarf bitten wir in mäßiger Anzahl zu verlangen.

Vist & Franke in Leipzig.